

Ein treuer Freund

In guten wie in schlechten Zeiten



Wie oft wünschen wir uns einen Freund, der zu uns steht, egal was passiert! Jemanden, der an unserer Seite ist und uns so liebt, wie wir nun einmal sind. Der Hund, eines der ältesten Haustiere, erfüllt unseren Wunsch nach bedingungsloser Treue und tiefem Vertrauen. Kein Wunder, dass immer mehr Menschen mit einem Partner auf vier Pfoten durch das Leben gehen.

Seit Jahrhunderten begleiten Hunde den Menschen auf der Jagd, bewachen Eigentum und Viehherden. In dem Maße, wie sich unsere Gesellschaft wandelt, nimmt auch der beste Freund des Menschen neue Rollen wahr. Heute sind Hunde vollwertige Familienmitglieder. Sie begleiten den Menschen in jeder Lebensphase. Der Hund ist Sportkamerad, Seelentröster, Fitnesspartner, Alltags- und Gesundheitstherapeut. Er verbindet jung und alt. Er ist kontaktfreudig und hilft Freundschaften zu knüpfen. Immer häufiger trifft man in Büros auf vierbeinige Arbeitskollegen, die für gute Stimmung und bestes Betriebsklima sorgen. So unterschiedlich die Beweggründe der Hundehalter sind, ihr Leben mit einem Vierbeiner zu teilen,

allen gemeinsam ist ihre tiefe Liebe zu ihrem Tier.

Lebenspartner Hund in jeder Lebenslage

Auch Buchautorin Beate Schmöller kann sich ein Leben ohne Hund kaum mehr vorstellen. Im Alter von zehn Wochen zog Golden Retriever Ipo in ihr Leben ein. Und obwohl sie als Kind schon immer Hunde an ihrer Seite hatte, zählt die Beziehung zu ihrem ersten eigenen Hund zu den schönsten Erfahrungen ihres Lebens. Sie erinnert sich: „Als Welpen war Ipo äußerst temperamentvoll. Ich hatte alle Hände voll zu tun, ihn so zu erziehen, dass er mich fast überall begleiten kann.“ In ihrer Freizeit war sie mit ihrem Mann zu Sportabenteuern in der Natur

unterwegs und mit einem Jahr war auch Golden Retriever Ipo mit von der Partie. „Ipo war eine richtige Sportskanone“, lacht sie. Als Jagdhund brauchte der bewegungsfreudige Vierbeiner lange Spaziergänge und ausgedehnte Bergwanderungen, auf denen er sich austoben konnte. Heute, als Hundesenioren von vierzehn Jahren, ist Ipo ruhiger und weniger bewegungsfreudig. Dafür hat er sich zu einem feinfühligem Kameraden entwickelt, der treu an ihrer Seite ist. Trotz seines hohen Alters sprüht der Vierbeiner vor Lebensfreude. „Ipo schafft es immer, mich aufzumuntern“, lacht die Autorin. „Wenn wieder einmal alles schief läuft, oder ich nicht weiß, wo mir der Kopf steht, kramt Ipo ein Spielzeug aus der Kiste und legt es mir vor die Füße.“

Ein Blick in seine treuen, fröhlichen Hundeaugen genügt und die Welt sieht gleich wieder viel besser aus.“

Dank Ipo hat Beate Schmöller viele Hundebesitzer kennen gelernt und von deren Leben mit Hund erfahren. So manchem half sein Vierbeiner dabei, schwierige Zeiten zu meistern. Er schenkte Lebensmut bei Krankheit, half aus der Einsamkeit nach einem Umzug oder tröstete darüber hinweg, wenn die Kinder erwachsen wurden und das Elternhaus verließen. Im Laufe der Jahre wuchs bei ihr die Erkenntnis, dass die schönsten Seiten im Leben mit einem Hund nicht die großen Ereignisse sind. Es sind vielmehr die kleinen, alltäglichen Freuden, die das Zusammenleben mit

einem Hund zu etwas Besonderem machen. Auf gemeinsamen Spaziergängen den Tag begrüßen, sich Zeit nehmen für ein Treffen mit anderen Hundefreunden oder die überschwängliche Begrüßung eines Hundes erleben, wenn man nach Hause zurückkehrt. Von solchen Erlebnissen schwärmt jeder Hundebesitzer.

Wahre Freundschaft für ein ganzes Hundeleben

Während Menschen ihre Freundschaft oft an Bedingungen knüpfen, sind Hunde einfach immer für uns da. Ihre Loyalität ist unermesslich. „Klar, ist auch Ipo um jeden Hundekeks dankbar“, schildert Beate Schmöller. „Aber ich bin sicher, dass er auch ohne Belohnung treu an meiner Seite wäre.“ Lernt ein Hund seinen Halter als verlässliche Person kennen, wird er zu ihm halten, gleich was geschieht. Für ihn ist es vollkommen unwichtig, ob sein Halter reich oder arm, dick oder dünn, jung oder alt ist. Für ihn zählt nur, dass er in das Leben seiner Familie integriert und seinen Anlagen entsprechend gefördert wird. So wird ein freundlicher Golden Retriever mit großer Freude

den Besuchsdienst in einem Altenheim übernehmen, aber nur ungern den Wachdienst für ein Gelände leisten. Auch wenn das Leben mit einem Hund so manche Einschränkung mit sich bringt, sind Hunde die anspruchslosesten, treuesten Freunde, die man sich vorstellen kann. Beate Schmöller verzichtet gerne auf Flugreisen in den Süden, auf denen sie ihren Vierbeiner zu Hause lassen müsste. Viel lieber geht sie mit ihm bei Nieselregen, Matsch und eisigen Winden über die Wiesen und Felder und freut sich, wenn Ipo freudig in den ersten Schneeflocken des Jahres tanzt. Sie ist überzeugt: „Reich ist, wer einmal die tiefe Liebe eines Hundes erleben durfte.“ Und auch wenn die Lebensumstände es nicht zulassen, einen eigenen Hund in sein Leben zu integrieren, gibt es unzählige Möglichkeiten, Freundschaften zu einem Vierbeiner zu pflegen. Vielleicht gibt es in der Nachbarschaft einen Hund, der dankbar ist für stundenweise Abwechslung oder ein Tierheim in der Nähe, das Tierpaten sucht. Jeder Hundehalter wird sich gerne öffnen, wenn er einen Menschen kennenlernt, der die Liebe zu Hunden mit ihm teilt. ■

Beate Schmöller

Schönes Geschenkbuch

Bereits in vier Büchern hat Beate Schmöller die Geschichten mit ihrem Golden Retriever Ipo veröffentlicht. In ihrem neuen Buch ist sie im liebevollen Dialog mit ihrem Vierbeiner. Wie immer, gibt ihr Golden Retriever Antwort und erklärt, warum wir Zweibeiner unser Herz an feuchte Hundeschmützen verlieren.

Beate Schmöller, *Aloha Ipo – meine Liebe auf vier Pfoten*, mit vielen Farbbildern, 11,80 Euro, Alohalpo Verlag (erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag www.alohaipo.com)

